Stadt Hitzacker (Elbe)

Mitteilungsvorlage (öffentlich) (11/284/2010)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 28.05.2010
Sachbearbeitung:	Frau Martin , FD Kommunalrecht, Schulen, Jugend, Freizeit

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Stadt Hitzacker (Elbe)	14.06.2010	Kenntnisnahme	

Ehrenhain Hitzacker ; Erneuerungen der Inschriften ; Sachstandbericht

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Die Inschriften der Gedenksteine des Ehrenhaines in Hitzacker (Elbe) sind leider im Laufe der Zeit unleserlich geworden, einige wenige sind scheinbar privat erneuert worden und gut zu lesen – der Großteil ist jedoch nicht zu erkennen.

Damit auch folgende Generationen diesen Ehrenhain weiterhin besuchen und dadurch die Geschichte erfahren können, sollte die Restaurierung der Gedenksteine besonders der Inschriften dringend erfolgen.

Aufgrund tiefer Risse im großen Stein wurde bereits ein hiesiger Steinmetz beauftragt, die Standsicherheit zu überprüfen.

Die Feuerwehr und der Schützenverein haben im April dieses Jahres, in Eigenregie das Grundstück des Ehrenhains in Ordnung gebracht.

Im Haushaltsjahr 2010 sind keine Haushaltsansätze für die Gedenksteine eingeplant.

Da auch im Jahre 2011 weiter eine angespannte Haushaltslage zu erwarten ist, hat der Fachdienst bei der Stiftung Denkmalschutz in Bonn einen Antrag auf Fördergelder zur Herrichtung des Ehrenhaines in Hitzacker (Elbe) eingereicht.

Parallel zu dem Antrag bei der Stiftung Denkmalschutz in Bonn wird der Fachdienst Angebote zur Restaurierung der Gedenksteine und Wiederherstellung der Lesbarkeit der Inschriften einholen, um bei Ablehnung der Fördergelder die benötigten eigenen Haushaltsmittel im Haushalt 2011 bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Anlagen:

- Foto des Ehrenhain-Hitzacker I
- Ehrenhain Einzelstein
- Ehrenhain Einzelstein II